

Anleitung zum Gebrauch der Bohrlehre 32er System

Lieferumfang besteht aus:

- 1 x Bohrlehre (32 Bohrungen, Länge 110cm)
- 1 x Bohrlehre (32 Bohrungen, Länge 33cm optional)
- 1 x 5mm Holzbohrer (optional)
- 1 x Bohrhülse (optional)
- 3 x Abstandstift
- 2 x Spannvorrichtung (optional)

Zusätzlich benötigen Sie 2 kleine Schraubzwingen, Bohrmaschine.

Handoberfräse mit 27mm/17mm Kopierhülse und 5/3mm Fräser, 4mm Inbusschlüssel, je nach Variante

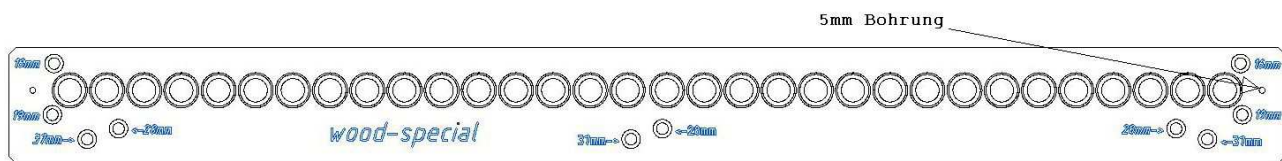
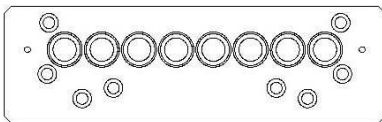
Um eine Lochreihe in einer Korpusseite zu Bohren müssen die Abstandstifte in die richtigen Bohrungen gesteckt werden.

Die Bohrungen 37mm/28mm sind so angebracht, dass wenn Sie die Abstandstifte einstecken, in einem Abstand von 37mm /28mm zur Vorderkante bohren können. Passend für Topfbänder Ø 35mm/26mm

Die mittlere Bohrung wird nur benötigt wenn Sie kurze Werkstücke haben.

Die Bohrungen 19mm/16mm werden verwendet um die Bohrlehre an der Unterkante der Korpusseite anzulegen. Die Bohrungen passen dann zu Verbindungsbeschlägen und können je nach Plattendicke getauscht werden.

Durch einfaches umstecken ist die Bohrlehre links und rechts verwendbar.



Die Spannvorrichtung die Sie optional erhalten werden genauso verwendet wie die Abstandstifte und werden von oben handfest mit einem 4mm Inbusschlüssel fest gespannt.

Dabei ist die untere Haltepratze mit der anderen Hand festzuhalten.

Mit der kürzeren Schraube M6x30 wird je nach Plattendicke die Haltepratze justiert.

Um die Lochreihen zu verlängern muss die Bohrlehre verschoben werden.

Ein 5mm Bohrer dient zur Fixierung um die Lochreihe fortzusetzen. Der Bohrer wird in einer der 5mm Hilfsbohrungen gesteckt um das 32mm Raster präzise fortzusetzen.

Auch verwendbar im fertig montiertem Schrank, dabei werden die Abstandstifte 19mm/16mm nicht verwendet und die Bohrlehre direkt am Schrankboden angelegt. Für die hinteren Löcher wird die Bohrlehre mit der Hinterkante an der Rückwand angelegt, dabei sind alle Abstandstifte zu entfernen.

Tipp: Bohrer nicht ganz aus der Bohrhülse ziehen sondern mit der Hand zur nächsten Bohrung in der Bohrlehre führen. Beim ersten Gebrauch wird die Bohrlehre durchgebohrt.

Ab 1. März 2014 können alle Bohrlehren mit Bohrhülse auch mit einer 17mm Kopierhülse und einer Oberfräse benutzt werden weil die Bohrungen der Bohrlehre von 20mm auf 17mm verringert wurde.